

Stand: 23.03.2020

Auswirkung des Coronavirus auf die Gemeinde Antrifttal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die rasante Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in den vergangenen Tagen in Deutschland ist besorgniserregend. Wir müssen alles dafür tun, um einen unkontrollierten Anstieg der Fallzahlen zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Dafür ist die weitere Reduzierung von Kontakten entscheidend.

In enger Absprache mit dem Vogelsbergkreis raten wir allen Menschen in Antrifttal, sich an die allgemeinen Hygieneregeln zu halten. Nachfolgend weitere Regelungen in Ergänzung zur letzten Informationen für die Gemeinde Antrifttal:

- Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter I. genannten Personen ein **Mindestabstand von mindestens 1,5 m** einzuhalten.
- Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist **nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen** des eigenen Hausstands gestattet.
- Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
- Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernststen Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen werden vom Ordnungsamt und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert.
- **Gastronomiebetriebe** sind geschlossen. Einige bieten einen **Liefer- und Abholservice** mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause an.
- Einen **Lieferservice** bietet auch die **Bäckerei**.
- Dienstleistungsbetriebe wie Friseur- und Hundesalons sind geschlossen.
- Die Verwaltung ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Bürgersprechstunden am Dienstagabend entfallen. In dringenden Fällen,

beispielsweise bei unaufschiebbaren Terminsachen, ist eine telefonische Terminvereinbarung notwendig.

- Gemeindliche Veranstaltungen und Gremiensitzungen, die nicht zwingend erforderlich sind, werden abgesagt. Entsprechende Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Gemeindliche Einrichtungen – **dies betrifft auch die Trauerhallen** – bleiben bis auf weiteres geschlossen (betrifft Familienfeiern, Veranstaltungen, Trainings, Gruppenstunden usw.).
- **Bestattungen** sind **im engsten Familienkreis** möglich.
- Alle geplanten Veranstaltungen sind daher abgesagt.
- Die Feuerwehr wird zurzeit lediglich den Einsatzbetrieb aufrechterhalten. Sämtliche weiteren Veranstaltungen und Übungsdienste sind abgesagt.
- Schule und Kita sind geschlossen. Die betroffenen Eltern werden gebeten, die Betreuung der Kinder selbst zu organisieren. Eltern, die in für die Versorgung der Bevölkerung kritischen Berufen arbeiten (zum Beispiel medizinisches Personal), und keine alternative Betreuung organisieren können, werden gebeten, sich mit den jeweiligen Einrichtungen in Verbindung zu setzen.
- Ältere und kranke Menschen, die die Einkäufe zur Grundversorgung nicht über Verwandte oder Bekannte regeln können, werden gebeten, sich mit der Nachbarschaftshilfe in Verbindung zu setzen.

Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

Oberste Priorität hat die Verlangsamung der Ausbreitungsgeschwindigkeit des Virus. Alle Maßnahmen von Bund, Land und Kommunen sind darauf ausgerichtet. Eine Überforderung des Gesundheitssystems muss verhindert werden.

Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, die Empfehlungen der Behörden ernst zu nehmen und sich verantwortungsvoll zu verhalten. Die nächsten Wochen werden uns vor große Herausforderungen stellen. Wir werden daher auch gegebenenfalls weitere Entscheidungen treffen müssen, die aufgrund der Entwicklung der Coronavirus-Ausbreitung erforderlich sind. Ich bitte Sie bereits heute darum, diesen dann entsprechend Folge zu leisten.

Ich möchte auf diesem Weg auch allen danken, die noch für uns tätig sind. Das sind die Lebensmittelversorger und Lieferservices, die Feuerwehr, die Polizei und insbesondere den Beschäftigten im Gesundheitssystem. Sie alle tragen mit dazu bei, das tägliche Leben aufrecht zu erhalten. Ich danke auch allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Bereitschaft, sich an diese Regeln zu halten, um die Verbreitung des Coronavirus weiter zu verlangsamen.

Bleiben Sie besonnen und achtsam und helfen Sie älteren und kranken Menschen.

Ihr
Dietmar Krist
Bürgermeister